Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen

(Schweiz)

Band: 27 (1985)

Heft: 10: Herbstzeit, Lesezeit

Vorwort: Brief an den Lesenden

Autor: Gajdorus, Jiri

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brief an den Lesenden

nicht wissen, was für welche.

Hoffentlich störe ich niemanden am lesen. Zum glück sind zu dieser ausgabe nicht allzuviele beiträge gekommen, da ich alle ja hätte lesen müssen. So müsst ihr auf den nächsten paar seiten nicht allzuviel lesen. Beweist diese tatsache gleichzeitig auch, dass bücher etwas sehr persönliches sind, über die man nicht gerne mit wildfremden menschen spricht. Wenn ihr diesen Puls zur hand nehmt, werde ich einige tage in Paris gewesen sein und einige weitere bücher gelesen haben, und ihr werdet auch

Viel spass beim heimlichen oder unheimlichen lesen.



